

Demokratie-Projekt

“Kinder an die Macht“

In unserer Einrichtung sind die **Beteiligung und Mitbestimmung der Kinder** ein wichtiger Bestandteil des Alltags. Die Kinder haben Rechte und sollen wissen, dass ihr Wort und ihre Meinung gehört werden, und dass sie bei Entscheidungen mitreden können.

Vom 11.10.-15.10.2021 führten wir zu diesem Thema eine Projektwoche durch. Im Mittelpunkt stand die Vorbereitung der **Wahl eines Kinderrates**, der die Belange aller Kinder unseres Hortes vertreten möchte. Das Interesse war gigantisch, mehr als 30 Kinder trugen sich in die Wahllisten ein und haben nun die Chance, für sich zu werben, denn am 27.10.2021 findet dann die geheime Wahl im Hort statt.



Ein paar einführende Worte der Erzieherin Frau Schmidt und ein kurzer Informationsfilm **“ So funktioniert Demokratie“** eröffneten die Projektwoche. Ein Tanz- und Gesangsauftritt der Mädels der vierten Klassenstufe rundete den Einstieg in die Projektwoche ab. **“Riesengroß“**, ein Song zum Thema, gemeinsam sind wir groß und können alles schaffen.



Eine wichtige Thematik war die **Partizipation**. In welchem Umfang haben die Kinder bereits die Möglichkeiten, an der Gestaltung ihrer Lebenswelt teilzuhaben? Wo wünschen sie sich mehr Mitbestimmung? Wo können die Kinder ermuntert werden, Mitverantwortung für die Gestaltung des Hortalltags zu entwickeln und welche Wege und Formen sind geeignet, um ihnen Mitsprache und Mitbestimmung zu ermöglichen? Dazu wurden mehrere Gesprächsrunden mit den Kindern durchgeführt, in welchen sie viele gute Einfälle hatten.

Weiterhin fanden Gespräche zum **Recht auf Meinungsfreiheit** und zu den Themen **Vielfalt, Toleranz und Respekt** statt. Jedes Kind sollte wissen, dass alle die gleichen Rechte haben, ganz unabhängig von Herkunft Religion, Aussehen und anderen Faktoren. Jedes Kind ist anders. Das macht das Hortleben so **“bunt“**. Die Kinder gestalteten Plakate zu dieser Thematik und waren sehr ideenreich und kreativ.



Am Mittwoch folgte der Bürgermeister Jochen Arenz unserer Einladung und erklärte den Kindern, wie Demokratie in Bad Doberan gelebt wird. Wie wurde er Bürgermeister? Wie war sein Wahlkampf? Kam es zur Stichwahl? Wie arbeitet der Bürgermeister und was passiert im Rathaus? Alles Fragen, die großes Interesse bei den Kindern weckte. Die Hortkinder erzählten, was sie in unserem Heimatort gut finden und was sie noch verbessern würden. Es wurde kräftig diskutiert, und Herr Arenz hatte für jedes Kind ein offenes Ohr. Er war erstaunt, mit welchem Elan und Enthusiasmus die Kinder bei der Sache waren. Der Bürgermeister nahm Unterschriftensammlungen der Kinder für neue Spielgeräte und Bänke für das Außengelände entgegen, die sie in Eigeninitiative erstellt haben.



Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des Sports. Kooperationsspiele zur Förderung der Integration, Vertrauensbildung, Hilfsbereitschaft, Kommunikation, Kooperationsbereitschaft... machten den Kindern viel Freude und weckten ihren **Teamgeist**.



Den Abschluss der Projektwoche bildete der Bau eines **Hortbriefkastens für Lob, Kritik, Ideen und Wünsche**. Es wurde fleißig gebohrt, geschraubt und gehämmert. Ein großes **Puzzle "Kinder an die Macht"** wurde als Gemeinschaftsarbeit fertiggestellt und bekam einen Platz in unserer Zentrale. Darüber hinaus reflektierten wir gemeinsam die Inhalte der Projektwoche und auf Wunsch tanzten und sangen die Kinder nochmal das Lied "Riesengroß", und dieses Mal trauten sich noch mehr Kinder mitzumachen. Die Stimmung und der Applaus waren herzerreißend.



Demokratie kann nicht früh genug beginnen. Wenn Kinder mitbestimmen und mitgestalten dürfen, lernen sie, ihre eigenen Interessen zu vertreten und Standpunkte auszuhandeln. Durch altersgerechte Mitbestimmungsmöglichkeiten erlernen Kinder demokratische Prozesse von Anfang an.

„Erkläre mir und ich werde vergessen. Zeige mir und ich werde mich erinnern. Beteilige mich und ich werde verstehen“ (frei nach Konfuzius)